

Im neuen Kurs sind noch wenige Plätze frei

17 Teilnehmer aus den Kreisen Ahrweiler, Mayen-Koblenz und aus Koblenz starten durch

Bereits der fünfte „Jahrgang“ hat im Caritashaus am Dom in Andernach die einjährige Qualifizierende Vorbereitung zur Alten- & Krankenpflegehilfeausbildung des Caritasverbands Rhein-Mosel-Ahr e.V. „Fit für die Pflege“ erfolgreich abgeschlossen. 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Landkreisen Ahrweiler, Mayen-Koblenz und aus der Stadt Koblenz erhielten ihre Zertifikate und feierten mit ihren Ausbilderinnen und Ausbildern in Andernach. In den Schulungsräumen in der Agrippastraße 15 hatten die Absolventinnen und Absolventen ein leckeres Büfett aufgebaut. Und Teilnehmer Mohamed Bangoura sprach im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen: „Liebe Lehrerinnen und Lehrer, wir sind so dankbar, dass wir den Weg hierher gefunden haben. Anfangs kamen wir mit nicht so vielen Erwartungen, hatten wir doch schon vorher an vielen Maßnahmen teilgenommen. Wir sind dankbar, dass wir hier so viele tolle Menschen kennengelernt haben: Frau Ebert, Herr Klein, Frau Kögel, Frau Nöthen und Frau Weisen. Ich freue mich ganz persönlich, diesen Beruf gefunden zu haben und hoffe, noch viele Menschen haben das gleiche Glück. Jeder, der in der Altenpflege arbeitet, sollte das nicht als Beruf, sondern als Hilfe verstehen. Altenpflege ist ein Beruf, den man mit dem Herzen machen sollte.“ Zum Abschied schenkten die Absolventen eine Uhr mit ihren Gesichtern. So lächeln die Teilnehmer ihren Dozenten zu jeder Stunde entgegen. Caritas-Mitarbeiterin Gabriele Meurer, Leiterin des Fachdienstes Integration durch Arbeit: „Was diese Maßnahme ausmacht: Sie alle haben einen Wunsch und ein Ziel, die Vorbereitung auf eine Ausbildung. Das Zusammenspiel von sehr motivierten Teilnehmern, tollen Kolleginnen und Kollegen und den engagierten Mitarbeitern der beteiligten Jobcenter macht diesen Erfolg aus.“ Sieben haben bereits einen Ausbildungsplatz und einen Arbeitsplatz. Freudig begrüßte Gabriele Meurer auch ehemalige Teilnehmer, die ihre Ausbildung zur Altenpflegehelferin und zum Altenpfleger bzw. Altenpflegerin bereits erfolgreich abgeschlossen haben und zur Abschlussfeier nach Andernach gekommen waren. Eine ehemalige Teilnehmerin bestätigt: „Die Arbeit beim Mobilem Sozialen Dienst der Caritas in Andernach macht mir riesengroßen Spaß. Das würde ich gerne weitermachen.“ Auch Tanja Lage und Hannelore Werner vom Jobcenter Sinzig und Alexander Hesse vom Jobcenter Koblenz beglückwünschten die Absolventen und Dirk Klink vom Jobcenter Mayen-Koblenz sprach für seine Kolleginnen und Kollegen: „Für uns von den Jobcentern ist es wichtig, dass sich die Leute öffnen. Ich bin jetzt schon das vierte Mal hier und bin immer wieder begeistert. Sie haben ein klasse Team hier, toll, was Sie schaffen. Die Sache steht und fällt mit dem Personal und mit den Teilnehmern. An alle Teilnehmer habe ich eine Bitte: Erzählen Sie so vielen wie möglich von der Qualifizierung, damit es alle erfahren, die wir nicht erreichen konnten. Wir wünschen Euch Erfolg für Euren weiteren Weg!“ Eine Maßnahme ist abgeschlossen, doch die nächste Qualifizierung in Andernach hat schon begonnen. Das Projekt „Fit für die Pflege“ wird über Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine, die beim Jobcenter oder bei der Agentur für Arbeit erhältlich sind, finanziert. So können auch Arbeitslose - gemäß § 45 SGB III - an der Maßnahme teilnehmen und eine Zertifikation zur Alten- und Krankenpflegeausbildung erwerben. Das Qualifizierungsjahr wird als Vorpraktikum für eine Ausbildung in der Alten- und Krankenpflege anerkannt. An der Maßnahme des Fachdienstes Integration durch Arbeit, Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V., beteiligen sich die Sozialstationen Ahrweiler, Andernach, Mayen und Polch, der Mobile Soziale Dienst Andernach, die Krankenpflegeschule St. Nikolaus-Stiftshospital Andernach, die VHS-Andernach und das MYK-Netz sowie zahlreiche Altenheime und Mobile Dienste in der Region.



Nach der erfolgreichen Ausbildung.

Foto: E.T. Müller